

# Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 140. Freitag, den 12. Juni 1846

Angekommene Fremde vom 10. Juni.

Hr. Kaufm. Wunderlich aus Zerkow, l. in den 3 Kronen; Frau Eigenth. Bzpter aus Kosten, l. in der Stadt Glogau; hr. Kaufm. Markiewicz a. Krotoschin, l. im Hôtel de Tyrole; hr. Gutsb. Mann aus Szoldry, l. in der goldnen Gans; hr. Gutsb. v. Lutomski a. Połtawki, Frau Bürgerm:str. Werner a. Borek, die Hrn. Dek. Radecki u. Gddzen a. Rudnik, l. im schwarzen Adler; hr. Fietzsch, Wachtmeistr. im 7. Hus:Reg., aus Wreschen, hr. Kaufm. Lewy a. Birnbaum, l. im Hôtel de Dresden; hr. v. Gaßtorowski, pens. Friedensger.-Greffier, aus Nakel, hr. Gutsb. Snowadzki aus Winnagora, l. im Hôtel de Paris; hr. Kaufm. Weichmann aus Schrimm, l. im Neh; hr. Gutsb. Stawski a. Komornik, hr. Gutsb. v. Zajczewski aus Linowiec, l. im Hôtel de Saxe; hr. Major u. Adj. Graf Königsberg u. hr. Dr. Lauer, Leibarzt Sr. Maj. des Königs, aus Berlin, hr. Cand. Martens u. die Hrn. Kaufl. Martens aus Graudenz, Guttentag aus Leipzig, Wittke aus Breslau, l. in Lark's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. Karwert aus Thorn, v. Siglitz a. Krzyżewo, hr. Ing.-Lieut. Sulkoff und hr. Musik.-Dir. Koch aus Warschau, hr. Portik. Löwner aus Berlin, hr. Massow, Lieut. a. D. u. hr. Dek. Kretschmer aus Bromberg, hr. Kammerger.-Assess. Schneider aus Glogau, hr. Kreis-Physikus Dr. Chater aus Goldberg, Frau v. Lettau, Gouvernante, aus Liegnitz, hr. Kaufm. Bühler aus Pforzheim, l. im Hôtel de Bavière; hr. Kaufm. Lewy aus Berlin, hr. Cand. philos. Brandeis aus Hamburg, l. im Eichenkranz.

1) **Steckbrief.** Die unten signalirte Dienstmagd Josepha Olszynska, welche wegen eines hier verübten kleinen gemeinen Diebstahls von uns zur Untersuchung gezogen worden, hat sich vor Publikation des ergangenen Erkenntnisses aus ihrer bisherigen Heimath Suchorencz bei Exin heimlich entfernt und ist ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln.

Alle resp. Civil- und Militair-Behörden werden daher ersucht, auf dieselbe vigiliren, sie im Betretungs-falle verhaften und an uns abliefern zu lassen.

**Signalement.** Name, Josepha Olszynska, Dienstmagd; Geburtsort, Kozlewo bei Schwek; Aufenthaltsort, Suchorencz; Religion, katholisch; Alter, 26 Jahr; Größe, 5 Fuß 1 Zoll; Haare, braun; Stirn, hoch; Augenbrauen, braun; Augen, braun; Nase und Mund, klein; Kinn und Gesichtsbildung, rund; Gesichtsfarbe, gesund; Gestalt, untersekt; Sprache, polnisch und deutsch; besondere Kennzeichen, keine. Bromberg, den 29. Mai 1846.

**Königliches Land- und Stadt-Gericht.**

2) **Bekanntmachung.** Der bei dem hiesigen Königl. Land- und Stadtgericht angestellt gewesene Salariens-Kassen-Kontrolleur und Sportel-Revisor Spieski ist in gleicher Eigenschaft an das Königl. Land- und Stadtgericht zu Kosten versetzt worden und es soll die von ihm hier bestellte Dienst-Kaution freigegeben werden.

Es werden daher alle diejenigen, welche an diese Kaution Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, dieselben bei dem unterzeichneten Gericht spätestens in dem auf den 15. September d. J. vor dem Deputirten Herrn Kammergerichts-Assessor Pauli anstehenden Termine anzumelden, widrigenfalls sie ihres Anspruches an die Kaution verlustig gehen und nur an die Person des ic. Spieski werden verwiesen werden.

Krotoschin, den 9. Mai 1846.

**Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-mieyski,**

**Obwieszczenie.** Uposażony przy tutejszym Sądzie Ziemsko-miejskim Kontroller kasy salaryjnej i Rewizor szportli Spieski w równym stosunku do Król. Sądu Ziemsko-miejskiego w Kościanie przesiedlonym został, i ma mu tu postawiona przez niego kaucya urzędowa bydż wydana;

Zapozywamy zatem wszystkich tych, którzyby jakowe pretensye do tejże kaucji mieć mniemali, by się z temi u podpisaneego Sądu w terminie dnia 15. Września r. b. przed Deput. Ur. Pauli, Assessorem Sądu kameralnego, zgłosili, w razie przeciwnym bowiem utracą prawo do kaucji i jedynie tylko do osoby Spieskiego oddalonemi zostaną.

Krotoszyn, dnia 9. Maja 1846.

3) Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu  
Graustadt.

Die zu Ober-Pritschen Nr. 72. im Graustädter Kreise belegene, den Gottfried Greulichschen Erben gehörige Kutschernahrung, abgeschäfft auf 1136 Rthlr. 26 Sgr. 4 Pf. zufolge der, nebst hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzuschendenden Taxe, soll am 20. Juli 1846. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle theilungshalber subhastiert werden.

Graustadt, den 4. Juni 1846.

4) Bekanntmachung. Das Vorwerk Schocken und das Dorf Koszany Kreis Wongrowiec, sollen von Johann d. J. auf 3 hintereinanderfolgende Jahre bis Johannii 1849 im Termine den 25. Juni c. Nachmittags um 4 Uhr im Sitzungssaale der unterzeichneten Direction verpachtet werden.

Jeder Licitant ist verpflichtet, zur Sicherung des Gebots eine Kautions von 500 Rthlr. sofort zu erlegen, und erforderlichen Fälls nachzuweisen, daß er den Pachtbedingungen überall nachzukommen im Stande ist. Die Pachtbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Posen, den 2. Juni 1846.

Provinzial-Landschafts-  
Direction.

Sprzedaż dobrowolna.

Sąd Ziemsko-miejski  
w Wschowie.

Zagrodnictwo w powiecie Wschowskim w Górnjej Przyczynie pod Nr. 72. położone, należące do sukcessorów Gotifryda Greulich, oszacowane na 1136 tal. 26 sgr. 4 fen. wedle taxy, mogącej być przejrzanej wraz z wykazem hypothecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 20. Lipca 1846. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedane.

W Wschowie, dn. 4. Czerwca 1846.

Obwieszczenie. Folwark Skoki i wieś Koszany w powiecie Wągrowieckim położone, będą przez publiczną licytację wydzierżawione najwięcej dającemu na trzy po sobie idące lata od Sgo Jana r. b., aż do tegoż w roku 1849., w terminie dnia 25. Czerwca r. b. o godzinie 4. z południa w izbie posiedzeń podpisanej Dyrekcyi.

Każdy licytant na zabezpieczenie podanej summy dzierzawnej, złożyć winien 500 Tal. kaucji i w razie potrzeby udowodnić, iż warunkom dzierzawnym zadość uczynić może, które na żądanie Registratura nasza do przejrzenia przedłoży.

Poznań, dnia 2. Czerwca 1846.

Dyrekcja Prowincjalna  
Ziemstwa.

- 5) Seit dem 2. April 1846, erscheint zu Breslau im Selbstverlage der Expedition (Schuhbrücke Nr. 27.) täglich (außer Montag) die „Allgemeine Oder-Zeitung“. Dieselbe ist der Mittheilung von politischen Neuigkeiten aller Länder, der Besprechung aller dem Gebiete der Politik, der Staatsverwaltung und der Tagesgeschichte, insbesondere der Kulturgeschichte angehörenden Gegenstände und der Beurtheilung dazin einschlagender neuer Schriften gewidmet; sie nimmt auch amtliche Bekanntmachungen der Behörden, wie Privat-Anzeigen auf. Abonnement in Breslau vierjährig 1 Rthlr.  $7\frac{1}{2}$  Sgr., auswärts bei den Königl. Post-Anstalten 1 Rthlr. 28 Sgr. 9 Pf. Insertionsgebühren für die Petitzelle 1 Sgr.
- 
- 6) Ungefähr 2000 Scheffel Holzkohlen, so wie circa 600 birkene Bohlen, sind in der im Pleschener Kreise belegenen Lärzer Forst,  $1\frac{1}{2}$  Meile von der Wartza entfernt, zu verkaufen. Näheres bei dem dort wohnenden Oberförster Egeling.
- 
- 7) Gekochter Leindlfirniß, der Centner zu 11 Rthlr., raffiniertes Rübbel, der Ctr.  $10\frac{1}{2}$  Rthlr., Leindl, der Ctr. 10 Rthlr., ist zu bekommen bei F. Rabbow.
- 
- 8) Beste ganz große und fette Sahnläse offerirt à 6 Sgr. pro Stück  
Heiman Peiser, St. Martin Nr. 69.
- 
- 9) Eine Sendung vorzüglich gute frische fette Sahnläse empfiehlt billigst  
J. Appel, Wilhelmss-Straße Posseite.
- 
- 10) Im Witkowiskischen Hause sub Nr. 3. am Sapieha-Plätze sind Wohnungen zu vermieten.
- 
- 11) Im Schilling Donnerstag den 11. Juni großes Cavallerie-Konzert.  
Kleinmichel, Stabstrompeter im Hochl. Königl. 7. Hus.-Reg.
- 
- 12) Sonntag den 14. d. M. Scheibenschießen in Neudorf bei Schwersenz. Gelegenheit am Warschauer Thore um 2 Uhr Nachmittags pro Person hin und zurück 4 Sgr.